

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 94.

Dresden, den 2. Mai

1868.

Vierundneunzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 30. April 1868.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 931—935 a. — Entschuldigungen.

— Berathung des Berichts der zweiten Deputation über das königl. Decret, den Ankauf des Köhling'schen Grundstückes in Annaberg zu Justizzwecken betreffend. — Berathung des Berichts der zweiten Deputation über das königl. Decret, die Erhöhung der bei der Position für Justizneubauten eingestellten Summe von 20,000 Thlr. auf 30,000 Thlr. betreffend (Pos. 16 c des Ausgabebudgets). — Berathung des Berichts der zweiten Deputation über das königl. Decret, ein Postulat zu Unterstützung der Stadtgemeinde Johanngeorgenstadt betr. (zu Pos. 26 a des Ausgabebudgets). — Berathung des adoptirten Berichts der zweiten Deputation der Zweiten Kammer über die Petition der Gemeinde Schloß-Chemnitz um Unterstützung zum Baue eines Kirchturmes. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls der heutigen Sitzung. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident von Friesen eröffnet die Sitzung 12 Uhr 10 Minuten in Gegenwart des Herrn Staatsministers Dr. Schneider und des Herrn königl. Commissars Geh. Finanzrath Koch, sowie in Anwesenheit von 30 Kammermitgliedern.

Präsident von Friesen: Ein Protokoll ist heute nicht zu verlesen; es kann daher mit dem Registrandenvortrage begonnen werden und ersuche ich den Herrn Secretär, den Vortrag zu bewirken.

(Nr. 931.) Bericht der ersten Deputation der Ersten Kammer über den Gesetzentwurf, die Emeritirung ständiger Lehrer an den evangelischen Volksschulen betreffend.

I. R. (7. Abonnement.)

Präsident von Friesen: Dieser Bericht wird heute noch gedruckt vertheilt werden und kommt dann auf eine Tagesordnung.

(Nr. 932.) Die Firma J. C. F. Pickenhahn & Sohn in Chemnitz übersendet eine Anzahl Exemplare eines Flugblattes, die directe Bahnlinie Chemnitz-Leipzig betreffend.

Präsident von Friesen: Diese Druckschrift ist vertheilt.

(Nr. 933.) Petition des Stadtraths und der Stadtverordneten zu Lunzenau, worin dieselben bitten: die Erste Kammer wolle dem Beschlusse der Zweiten Kammer in Betreff der Bahnlinie Chemnitz-Leipzig beitreten.

Präsident von Friesen: Wird an unsere zweite Deputation abzugeben sein.

(Nr. 934.) Das Directorium des landwirthschaftlichen Kreisvereins zu Dresden überreicht eine Anzahl Exemplare des Statutenentwurfs für die landwirthschaftliche Unterstützungskasse im Königreiche Sachsen.

Präsident von Friesen: Auch diese Druckschrift ist vertheilt.

(Nr. 935 a.) Herr Bürgermeister Müller überreicht eine Anzahl Druckeremplare einer an die Erste Kammer gerichteten Petition des Commerzienrathes Richard Hartmann und Genossen, die projectirte Chemnitz-Leipziger Bahn betreffend.

Präsident von Friesen: Wird ebenfalls an die zweite Deputation abzugeben sein; die Druckeremplare werden vertheilt werden.

Urlaubsgesuche sind nicht eingegangen. — Entschuldigen lassen sich für heute Herr Kammerherr Edler von der Planitz wegen Privatgeschäften, Herr Professor Dr. Heinze wegen Amtsgeschäften, Herr Kammerherr von Erdmannsdorff wegen dringender Deputationsarbeiten und Herr Graf von Wilding-Königsbrück wegen Privatgeschäften.

Etwas Weiteres ist nicht mitzutheilen; es kann daher der erste Gegenstand der Tagesordnung zum Vortrag